



8. Triennale der Photographie Hamburg 2022

CURRENCY

8. TRIENNALE DER PHOTOGRAPHIE HAMBURG 2022: ERÖFFNUNGSPROGRAMM ONLINE

ERSTMALS TRIENNALE-TICKET **PLUS** HAMBURG CARD VERFÜGBAR

Pressemitteilung
Hamburg, 3. Mai 2022

Die 8. Triennale der Photographie Hamburg veröffentlicht das komplette Programm zum Eröffnungswochenende vom 20. bis 22. Mai 2022. Erstmals wird es ein gemeinsames Triennale-Ticket für alle Ausstellungen und Veranstaltungen geben. Hamburgs Kultursenator Carsten Brosda begrüßt die gemeinsame Initiative der Kulturinstitutionen der Hansestadt, die künstlerische Leiterin Koyo Kouoh fordert eine neue Grammatik des Sehens und der Intendant der Deichtorhallen Dirk Luckow freut sich auf einen vielseitigen Ausstellungs-Parcours zum Thema *Currency* durch Hamburg.

Zwölf Ausstellungen beleuchten das Thema **Currency** und die vielfältigen Möglichkeiten, mit denen Fotografien produziert, zirkuliert und interpretiert werden. Die künstlerische Leiterin **Koyo Kouoh** bezeichnet als erste Inspiration für den kuratorischen Rahmen, dass wir „seit mehr als einem Jahrhundert mit der Fotografie leben und gelernt haben, die Welt 'fotografisch' wahrzunehmen. Viele von uns sehen die Welt in Bildformaten und sind geprägt von den Medienplattformen, die diese Bilder bereitstellen. Während Bilder selbst instabile Formen sind, prägt der mentale Speicher, den wir mithilfe dieser Bildformat-Prothesen aufbauen, grundlegend, wie wir uns mit der Welt um uns herum auseinandersetzen. Die Gegenwart ist daher eine 'retinale Ära', die eine andere Grammatik für das Betrachten, Lesen und Reagieren auf Bilder erfordert.“

Der Intendant der Deichtorhallen **Dirk Luckow** meint, dass „durch die Arbeit der künstlerischen Leiterin Koyo Kouoh und ihres Teams, Rasha Salti, Gabriella Beckhurst Feijoo und Oluremi C. Onabanjo, diese 8. Triennale der Photographie Hamburg 2022 einen umfassenden Blick in globale künstlerische Praktiken eröffnet. Die vielschichtigen Interpretationen des Themas *Currency* - als massenhafte Verbreitung von Fotografien, als Machtmittel, als Tauschwert, als Dialog zwischen unterschiedlichen kulturellen Kontexten oder als roter Faden für eine zeitgemäße Art der Erzählung – finden sich in allen zwölf Ausstellungen der Triennale. Ich danke Koyo Kouoh und ihrem Team für diese Bereicherung und freue mich auf die kommenden Wochen und Monate, in denen die Triennale einen Parcours durch Hamburg bespielen wird.“

Carsten Brosda, Hamburgs Senator für Kultur und Medien, begrüßt den verbindenden Aspekt der Triennale für die Kultur der Hansestadt: „Welchen Wert, welche Macht und welche Bedeutung können Fotografien in unserem gesellschaftlichen Zusammenleben haben? Unter dem verbindenden Thema *Currency* beleuchtet die diesjährige Triennale der Photographie unterschiedliche Blickwinkel dieser Fragestellung. Die Sichtweisen werden dabei so vielfältig sein, wie die Hamburger Museen und Ausstellungshäuser, in denen die Triennale ganz verschiedene Künstlerinnen und Künstler zeigen wird. Mit der Triennale Expanded gibt es zudem eine eigene Plattform, die gezielt die Hamburger Fotoszene einbindet und sichtbar macht. Von der freien Szene bis zu den großen Institutionen tragen so in der Kulturstadt Hamburg viele dazu bei, die Relevanz von Fotografie in ihrer ganzen Vielfalt erleben zu können und rund um das Medium der Fotografie im Hamburger Sommer zusammenzufinden.“

Triennale-Ticket plus Hamburg Card

Erstmals zur 8. Triennale der Photographie Hamburg 2022 ist ein gemeinsames Ticket für alle Ausstellungen und Veranstaltungen verfügbar: Das Triennale Ticket beinhaltet den Eintritt zu allen 12 Ausstellungen während des Eröffnungswochenendes (20.-22. Mai 2022) und des Festivals (2.-6. Juni 2022), die Vorteile der Hamburg Card sowie die Nutzung des HVV und zusätzliche Veranstaltungen.

Verkauf und weitere Informationen unter www.hamburg-tourism.de/triennale

Eröffnungswochenende (20. bis 22. Mai 2022)

Das Eröffnungswochenende bietet Kurator*innenführungen durch alle Ausstellungen sowie Artists Talks, Parties, Diskussionen und eine Tanzperformance. In den Deichtorhallen - Halle für aktuelle Kunst nutzt der Künstler **Alfredo Jaar** seine Arbeit in *Currency: Photography Beyond Capture* als Anhaltspunkt für ein Gespräch über die Möglichkeiten der Fotografie, verheimlichte Geschichten offenzulegen (Fr,

20. Mai, 17:30 Uhr). Ebenfalls dort spricht der Künstler **Osamu James Nakagawa** über Spuren imperialer Besatzung, die sich in Landschaften eingeschrieben haben (Sa, 21. Mai, 17.30 Uhr). Im Museum für Hamburgische Geschichte eröffnet eine **Tanzperformance** die Ausstellung *Macht. Mittel. Geld.* (Sa, 21. Mai, 11 Uhr). Und im Museum für Kunst und Gewerbe diskutiert Ko-Kurator **Sven Schumacher** mit der Kunst- und Medienwissenschaftlerin **Katrin Köppert** und dem Historiker **Ben Miller** zum Thema *Herbert List und der queere Blick* (So, 22. Mai, 15 Uhr).

Das **komplette Programm** des Eröffnungswochenendes ist online:

www.phototriennale.de/de/map

Das Festival *The Register and the Recital* (2. bis 6. Juni 2022)

Die achte Ausgabe der Triennale verlegt das Festival im Anschluss an die Eröffnungen auf das Pfingstwochenende, damit Besucher*innen angesichts der Vielzahl an Ausstellungen und Veranstaltungen das umfangreiche Programm entspannt erleben können und Zeit für Entdeckungen haben. Das Festival wird in Zusammenarbeit mit mehreren bedeutenden Hamburger Kultureinrichtungen durchgeführt und erweitert die Triennale auf die gesamte Stadt. Das Programm präsentiert Screenings, Performances sowie Führungen durch die Ausstellungen und lädt Künstler*innen, Kurator*innen, Fotowissenschaftler*innen und Schriftsteller*innen zu Gesprächen und Lesungen ein. Das komplette Programm des Festivals wird am **9. Mai 2022** online verfügbar sein.

Zeitgleich zum Festival schafft die **Triennale Expanded** mit zwölf ausgewählten Projekten und über 50 Satellitenausstellungen in Galerien und Kunstorten der Stadt eine Plattform für die lokale Fotoszene und einen Raum für Austausch und Begegnung mit Fotografie in und aus Hamburg. Weitere Informationen zur Triennale Expanded: www.phototriennale.de/de/#triennale-expanded

Die **Pressekonferenz** der 8. Triennale der Photographie Hamburg 2022 findet am **18. Mai um 10 Uhr** in den Deichtorhallen – Halle for aktuelle Kunst statt.

Wir bitten um Ihre **Anmeldung unter: presse@pr-netzwerk.net**

Weitere Informationen zur 8. Triennale der Photographie Hamburg 2022 auf www.phototriennale.de

Pressekontakt und Bildmaterial

PR-Netzwerk | Christine Gückel-Daxer, Annette Schäfer
presse@pr-netzwerk.net | +49 (0)30 61 65 11 55

Hauptförderer der 8. Triennale der Photographie Hamburg 2022:



Partner der 8. Triennale der Photographie Hamburg 2022:



otto group

STRÖER

 **WHITE WALL**

 **ZEIT-Stiftung**
Ebelin und Gerd
Bucerius

*Die Triennale der Photographie Hamburg findet seit 1999 alle drei Jahre statt. Mit einer großen Anzahl von Fotoausstellungen unter einem gemeinsamen Thema werden aktuelle Tendenzen beleuchtet. Seit 2014 wird die Triennale der Photographie von der Deichtorhallen Hamburg GmbH veranstaltet. Die 8. Triennale der Photographie Hamburg 2022 unter dem Titel „Currency“ läuft vom 20. Mai bis zum 18. September 2022. Künstlerische Leiterin ist Koyo Kouoh, die für die Ausführung ein internationales Kurator*innenteam berufen hat, bestehend aus Rasha Salti, Gabriella Beckhurst Feijoo, Oluremi C. Onabanjo und der kuratorischen Koordinatorin Cale Garrido.*

Folgende Museen und Ausstellungshäuser beteiligen sich: das Bucerius Kunst Forum, die Deichtorhallen Hamburg mit dem Haus der Photographie, der Halle für aktuelle Kunst und der Sammlung Falckenberg, die Hamburger Kunsthalle, das Jenisch Haus, das Kunsthaus Hamburg, der Kunstverein in Hamburg, das MARKK – Museum am Rothenbaum. Kulturen und Künste der Welt, das Museum der Arbeit, das Museum für Hamburgische Geschichte und das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg (MK&G).

Weitere Partner in Hamburg sind der Freundeskreis des Hauses der Photographie, das Kurzfilm Festival Hamburg, das Filmfest Hamburg, Imagine the City und Kampnagel.